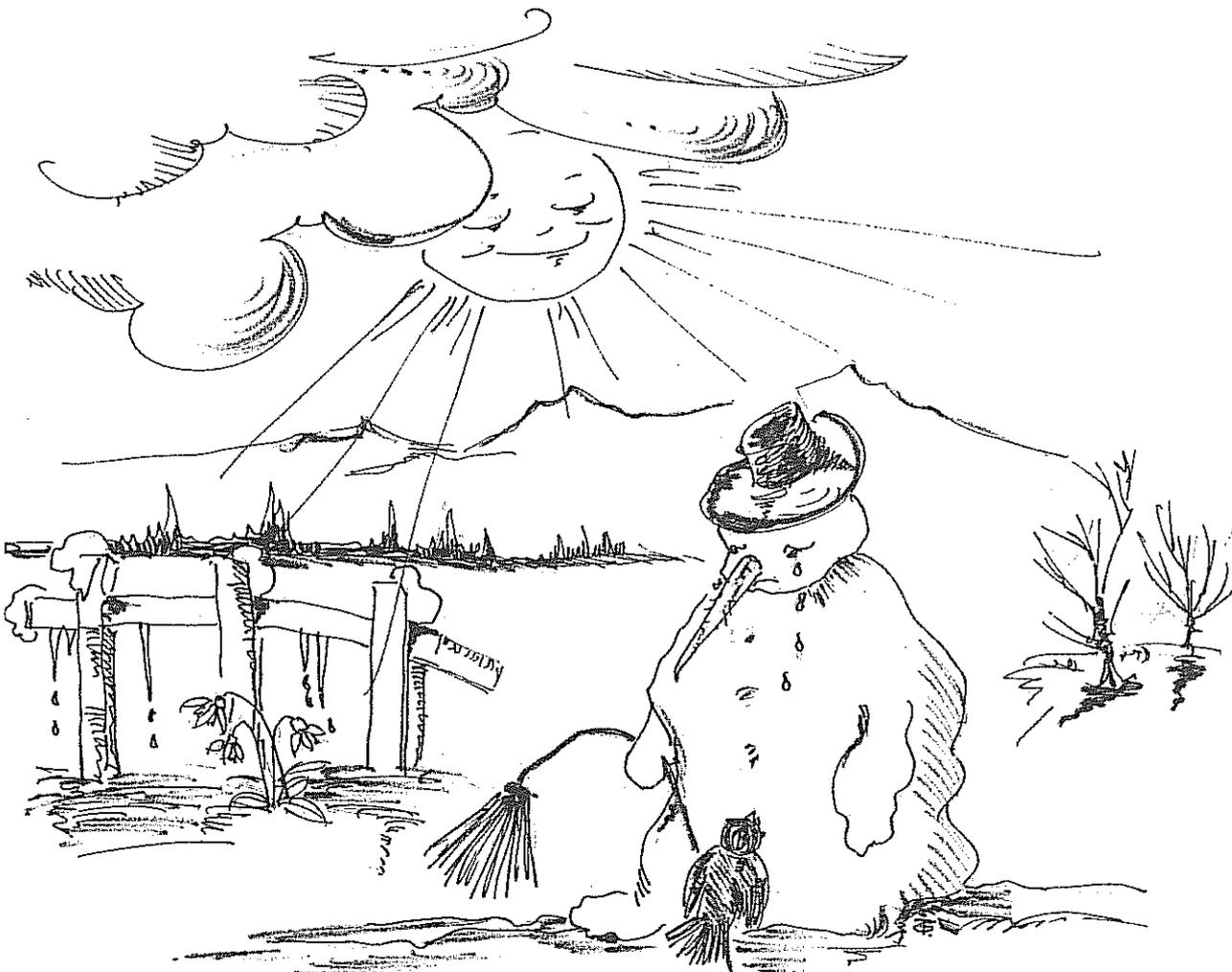


1. Ausgabe 2010

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at  
6230 Brixlegg

# UMWELT- und ABFALLZEITUNG



der MARKTGEMEINDE BRIXLEGG

# GIFTMÜLLSAMMLUNG

Am Freitag, den **26. März 2010** ist die nächste GIFTMÜLL-SAMMLUNG. Sie findet von **13.00 bis 17.00 Uhr** am Recyclinghof des AMU Kramsach statt.

Wir bieten Ihnen wieder die Möglichkeit Problemstoffe aus dem Haushalt zu entsorgen, wie:

- ✦ alte Farben und Lacke
- ✦ Medikamente
- ✦ Maschinenöle
- ✦ Gifte
- ✦ nicht aufgebrauchte Kosmetika
- ✦ Säuren und Laugen
- ✦ Putz- und Reinigungsmittel
- ✦ und vieles mehr!

NICHT zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten, Montag und Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr, bzw. Freitag bis 19:00 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 7:00 bis 13:00 Uhr am Recyclinghof des AMU Kramsach, entsorgen!

Bitte unbedingt beachten, dass Problemstoffe wie Altöl, Medikamente, Putzmittelreste, Farben und Lacke und vieles mehr **NICHT** in den **Abfluss oder WC** und **NICHT** im **Restmüll** entsorgt werden dürfen!

## GARTENABFÄLLE

Der Frühling startet durch und Ihr Garten auch! Die Bäume und Sträucher werden geschnitten, der Garten wird geputzt und aufgeräumt und dabei fällt einiges an Gartenabfällen an. Damit Ihre Gartenabfälle auch wieder rasch in den Naturkreislauf eingefügt werden können müssen sie vorher gehäckselt und kompostiert werden. Der daraus entstehende wertvolle Humus steht dann Ihrem Garten wieder zur Verfügung damit es weiter blüht und grünt – der Kreislauf schließt sich!

Am Recyclinghof des AMU stehen Ihnen für Ihre Gartenabfälle zwei Container zur Verfügung zur Verfügung. Aus Kapazitätsgründen bitten wir Sie, größere Mengen Gartenabfälle (über 1m<sup>3</sup> = voller Autoanhänger) direkt zur Kompostanlage nach Münster zu fahren. Die Kompostanlage in **Münster ist bis 1.Mai 2010 täglich geöffnet!**



## WOCHE DES KOMPOSTES



Vom **Montag, den 12. April 2010 bis Freitag, den 16. April 2010** dreht sich zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU alles um **KOMPOST!** An einem eigenen „Kompoststand“ am Recyclinghof informieren wir Sie gerne über alles Wissenswerte:

- Bioabfall und der Biotonne
- Naturnahe und biologische Düngung mit Kompost
- Infos über Biozubehör, (Säcke, Sammelbehälter, usw.)
- Tipps zur richtigen Eigenkompostierung
- uvm.

Wenn Sie spezielle Fragen zur Kompostierung und Bioabfallsammlung haben, sind Sie hier genau richtig. Wir beraten Sie gerne!

# AUFRÄUMAKTION 2010

Irgendwann schmilzt auch heuer der Schnee. Und dann kommen nicht nur die Frühlingsblumen zum Vorschein, sondern auch Abfälle, die einfach weggeworfen wurden. Durch die regelmäßigen Aufräumaktionen in Brixlegg sind es erfreulicher Weise nicht mehr große Abfallmengen, die am Wegrand liegen. Es kommt dennoch jedes Jahr Einiges zusammen.

Auch heuer hoffen wir auf die Mitarbeit der Brixlegger Vereine und private Personen.

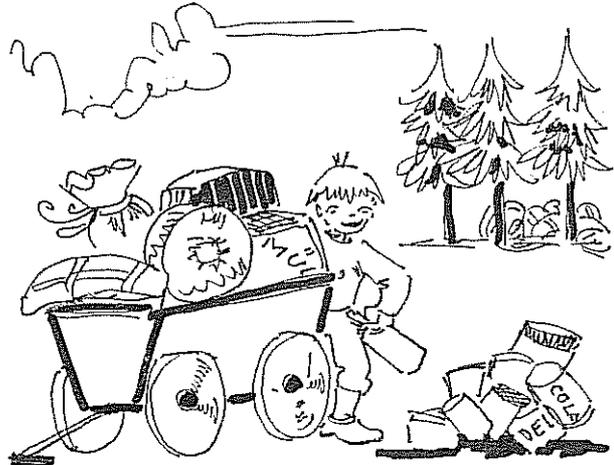
**Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bei Herrn Peter Jeram Tel.Nr: 0676 7257280.**

Sie können sich das Sammelgebiet in Brixlegg aussuchen, bekommen Arbeitshandschuhe und Müllsäcke. Weiters haben wir heuer Arbeitshandschuhe in Kindergröße und Sammelzangen zum bequemen aufheben der Abfälle.

Den Zeitpunkt, wann Sie sammeln gehen, können Sie selbst bestimmen.

Als kleines „Dankeschön“ erhalten die Helferinnen und Helfer eine kleine Jause.

*Vielen Dank für die saubere Umwelt in Brixlegg!*



## TRENNTIPPS FÜR BAUSCHUTT

Immer wieder müssen wir am Recyclinghof aus dem Bauschuttcontainer Abfälle herausfischen, die Restmüll bzw. Sperrmüll sind.

**Zum mineralischen Bauschutt gehören nur:** Ziegel, Betonteile, Keramikgeschirr, Fliesen, Sanitärkeramik, Zement- und Putzmörtel (ohne Säcke!) Steinplatten, Sande und Kies usw.

Nicht dazu gehören gemischte Baustellenabfälle, wie Reste von Isoliermaterial, Bodenbelege, Kabelreste, Jausenmüll der Bauarbeiter, Zigarettenstummel, Silikontuben und vieles mehr.

**Das gehört alles zum Rest- bzw. Sperrmüll.** Auch Asche von Kohlen- oder Holzöfen gehört **NICHT** zum Bauschutt.

## INTERESSANTES IM INTERNET

Sie interessieren sich, was im Abfallbereich in Tirol so passiert (oder auch nicht), oder was im Bezug Abfalltrennung auf uns zu kommt? In diesem Fall empfehlen wir Ihnen folgende Internetadressen:

[www.sauberes-tirol.at](http://www.sauberes-tirol.at)  
[www.umwelt-tirol.at](http://www.umwelt-tirol.at)  
[www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)  
[www.richtigsammeln.at](http://www.richtigsammeln.at)



## FLOHMARKT

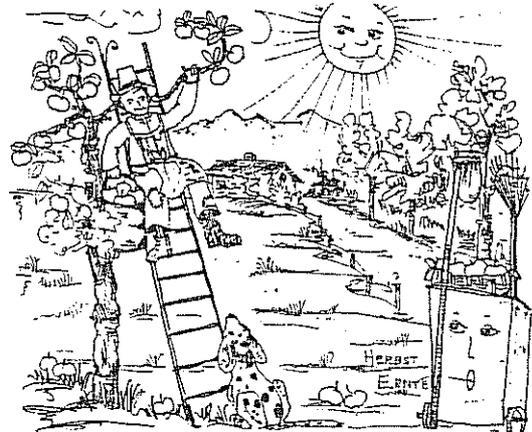
Der nächste Flohmarkt findet am **Samstag, den 10. April 2010 von 8:00 bis 12:00 Uhr** am Recyclinghof des AMU in Kramsach statt. Sie sind herzlich eingeladen, zu kommen und zu stöbern, zu handeln und zu kaufen oder nur zum Schauen und bei Kaffee und Kuchen (Sozialsprengel) zu plaudern.

# OBSTÄUUME IN IHREM GARTEN

Wir wissen: Nicht jede moderne Obstsorte ist schlechter als eine alte, und nicht jede alte Sorte ist per se gut. Wenn jedoch heute im Handelseinerlei die Qualität einer Sorte an Transport- und Lagerfähigkeit oder Einförmigkeit der Früchte gemessen wird, bevorzugt man doch lieber Kriterien wie Geschmack, Vielfalt und Eignung zur Selbstversorgung.

Pflanzen Sie ein Zeichen in Form eines Obstbaumes in Ihrem Garten. Es gibt eine vielfältige Auswahl an alten, bewährten Obstsorten, auch echte Raritäten mit wohlschmeckenden und vielfältig nutzbaren Früchten werden Ihren Garten bereichern.

Darüber hinaus sind Obstbäume wertvolle Bienenweiden und Vogelnährgehölze und haben einen hohen Zierwert.



Lassen Sie sich bei den Fachbetrieben beraten und die Pflanzung eines neuen Obstbaumes „schmackhaft“ machen.

Tipp: Im Gartenkatalog NR.1/2010 vom MANUFACTUM finden Sie eine Fülle alter Obst- und Gemüsesorten angeboten.

[www.manufactum.at](http://www.manufactum.at)

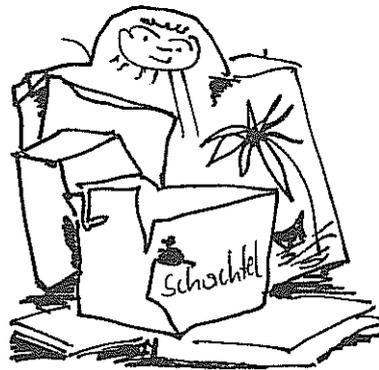
# TRENTIPPS FÜR PAPIER

Wir danken Ihnen herzlich für die sorgfältige Trennung von Papier und Karton (Verpackungspapiere)! Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Rohstoffgewinnung und unterstützen damit den Rohstoffkreislauf „Papier“.

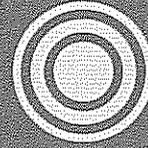
Zusätzlich dürfen wir Ihnen noch einige Tipps zur guten Trennung geben:

Zum „Papier“ gehören alle Zeitungen, Prospekte, Werbungen (unbedingt vorher die Plastikfolien entfernen!), Schreibpapiere und Drucksorten, Bücher mit weichem Einband und Bücher, wo die harte Kartonhülle vorher entfernt wurde.

Zu den „Kartonagen“ gehören alle Schachteln (auch kleine Schachteln), Kartonagen und Papier, das als Verpackung diente, wie Packpapier, Papiersackerln (Zucker-, Mehlsackerl, Tragetaschen, usw.), Geschenkpapiere, Kartonhüllen von Büchern, Putzpapiere, wenn sie **nicht** verunreinigt sind!



**Achtung! Weder zum Papier noch zum Karton gehören Taschentücher und verschmutzte Putzpapiere! Diese haben aus hygienischen Gründen nichts bei der Papiersammlung verloren und gehören in die Restmülltonne!**



# Energie Service Wörgl

## Energieberatung

Unabhängige und produktneutrale Energieberatung durch Energie Tirol, der Energieberatungseinrichtung des Landes.

Beratungsschwerpunkte bei Sanierung und Neubau:

- Dämmstärken
- Dämmmaterialien
- Passivhausfenster
- Verglasungen
- Wärmebrückenvermeidung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Fotovoltaikanlagen
- Wohnraumlüftungen
- Energiesparförderungen
- Energieausweis

Terminvereinbarung:

Stadtwerke Wörgl

Zauberwinkelweg 2a, 6300 Wörgl

Tel.: 0 53 32 / 72 566, E-Mail: [hauser@stadtwerke.woerogl.at](mailto:hauser@stadtwerke.woerogl.at)



# Energie Service Wörgl



Mit dem neuen Energieberatungsservice steht ab Februar 2010 in Wörgl und Umgebung ein neues Informationsangebot der Stadtwerke Wörgl in Zusammenarbeit mit Energie Tirol zur Verfügung. Es konnte vereinbart werden, dass dieses Service auch Brixlegger Gemeindegänger/innen zur Verfügung steht. Brixlegger/innen können sich ab diesem Zeitpunkt jeden vierten Mittwoch im Monat von Energieexperten in einem persönlichen Gespräch bei den Stadtwerken Wörgl beraten lassen.

*Liebe GemeindegängerInnen!*

*Eine gute Wärmedämmung und ein effizientes Heizungs-system sind in Zeiten steigender Energiepreise eine lohnende Investition. Deswegen nutzen Sie das neue Beratungsservice und holen Sie sich wichtige Tipps und Hinweise, um Ihre Energiekosten zu senken!*

*Ihr Bürgermeister  
Ing. Rudolf Puecher*

Fragen zu neuesten Dämmsystemen, hochwertigen Fenstern und Verglasungen, umweltfreundlichen und sparsamen Heizungen oder zu Energiesparförderungen werden ebenso beantwortet wie zum neuen Energieausweis, zu Solaranlagen und Wärmepumpen. Die Sprechstundenberatung ist für alle GemeindegängerInnen kostenlos.

### Beratungstermine:

**Der erste Beratungstermin findet am 24. Februar 2010 statt. In der Folge wird jeden vierten Mittwoch im Monat, von 15 bis 19 Uhr ein Beratungsnachmittag im Büro der Stadtwerke Wörgl angeboten. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Anmeldung!**

24. Februar	von 15 bis 19 Uhr
31. März	
28. April	
26. Mai	
30. Juni	
28. Juli	
25. August	
29. September	
27. Oktober	
24. November	
29. Dezember	

### Adresse und Terminvereinbarung:

Stadtwerke Wörgl  
Zauberwinkelweg 2a, 6300 Wörgl  
Tel. (05332) 72566  
[hauser@stadtwerke.woergl.at](mailto:hauser@stadtwerke.woergl.at)

### Für Fragen steht Ihnen

auch unser Umweltberater  
Peter Jeram zur Verfügung.  
Tel. 0676 / 7257280  
[umwelt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:umwelt@brixlegg.tirol.gv.at)

Eine Initiative unserer Stadt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Wörgl und Energie Tirol.

Energie Tirol  
Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck  
Tel. (0512) 589913, Fax DW 30  
E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)  
[www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at)

